



# Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde  
Maria Heimsuchung Bubenreuth**  
Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth  
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561  
kath.pfarrei-bubenreuth@erzbistum-bamberg.de



Weitere Informationen auf unserer Internetseite [www.kath-pfarrei-bubenreuth.de](http://www.kath-pfarrei-bubenreuth.de)

JG 2 (2014) – Nr. 1 2. Sonntag n. Weihnachten - 2. Sonntag im Jahreskreis 04.01.–19.01.2014

Liebe Schwestern und Brüder!

Weihnachten ist vorbei, das neue Jahr mit vielen guten Vorsätzen ist angebrochen. Was bleibt in uns von der Weihnachtsbotschaft? Was nehmen wir mit in das neue Jahr? Das Evangelium des zweiten Sonntags nach Weihnachten hilft uns unsere Gedanken in diese Richtung zu lenken. Denn heute hören wir das Johannesevangelium von Weihnachten am Tag – der Prolog. Der Text spricht, dass Gott Mensch geworden ist, besser gesagt, dass das Wort, das bei Gott war, Fleisch geworden ist. Das ist Weihnachten. Gott wurde Mensch, nicht zum Schein, sondern ganz und gar. Gottes Wort bekommt Hand und Fuß - im wahrsten Sinne des Wortes. Damit zeigt uns Gott sein wahres Gesicht. Gott ist sichtbar, betastbar geworden in seinem Sohn. Das ist zunächst einmal gut, wenn wir heute zurückschauen auf das Weihnachtsfest. Wenn ich das Fest ernstnehme, hat Weihnachten Konsequenzen in meinem Leben. Denn Christus, das Gottes Wort, ist in die Welt gekommen, um den Menschen Sinn und Lebenshalt zu geben. Und wir fragen uns ehrlich: Haben wir ihn denn aufgenommen und ins Herz hineingelassen? Im Tagesevangelium heißt es: „Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht Kinder Gottes zu werden...“ Ihn aufzunehmen geschieht nicht in ungewöhnlichen Großtaten, sondern in meinem einfachen Alltag. Am Morgen gleich nach dem Aufstehen kurz innehalten, ein bewusstes Kreuzzeichen: „Herr, hier bin ich. Segne diesen Tag, geh du mit in meinen Alltag hinein“. Und die Rückschau am Abend, einfach wieder vor ihn treten, spüren, was in mir ist: Dank, Trauer, Ärger, Freude – das alles mit Christus teilen, ihn mit einbeziehen und dann alles in seine Hände legen. Ankommen will er bei mir auch in den Mitmenschen, die mir in meinem Alltag begegnen. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten ihn aufzunehmen: ein freundliches Lächeln in der S-Bahn; der achtsame Umgang mit Arbeitskollegen; die Zeit, die ich meinen Mitmenschen zur Verfügung stelle. Weihnachten ist wirklich erst dann, wenn Gott nicht nur auf die Erde, sondern auch in mein Herz gekommen ist. „Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht Kinder Gottes zu werden...“

Herzliche Neujahrsgrüße

am  
anfang  
des jahres

Ihr/Euer Pfarrer Dr. Mathew Kiliroor

## **AKTION DREIKÖNIGSSINGEN** am Hochfest „Erscheinung des Herrn“

Die Sternsinger kommen!

Auch an diesem Jahr ziehen wieder unsere Sternsinger Gruppen durch die Straßen von Bubenreuth, um für die notleidenden Kinder Geld zu sammeln.

Nach dem Festgottesdienst am Montag, 06.01.2014, um 9.00Uhr, in der Pfarrkirche, werden unsere Sternsinger ausgesendet.

Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr wieder diese Aktion und öffnen Sie Ihre Haustüren für die Kinder und Jugendlichen, die den ganzen Tag hier in Bubenreuth in dieser guten Sache unterwegs sein werden.

Herzlichen Dank.

## **Neujahrskonzert**

Unter dem Motto: „Im Schall der Trompete und Glanz der Streicher“ findet am Sonntag, 19.01., das Neujahrskonzert in unserer Pfarrkirche statt. Beginn 17.00 Uhr.

Es spielt, wie schon in den Vorjahren, das Bamberger Streichquartett bestehend aus Mitgliedern der Bamberger Symphoniker-Bayerische Staatsphilharmonie und ein Solotrompeter ebenfalls von den Bamberger Symphonikern-Bayerische Staatsphilharmonie.

Zur Aufführung kommen Werke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Guiseppe Torelli und Wolfgang Amadé Mozart.

Durch das Programm führt Karlheinz Busch.

## **Die Kath. Erwachsenenbildung lädt zu folgender Veranstaltung ein:**

Montag, 13. Januar 2014, 19.30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum Maria Heimsuchung  
Das Wichtigste zum Thema Erbrecht.

Was Sie zum Thema wissen sollten – Ein Informationsabend zu den wichtigsten Fragen rund ums Erbrecht.

Referentin: Beate Siebert, Rechtsanwältin

Mitglied des Ethikkomitees am Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

## **Zur Erinnerung: PFARRGEMEINDERATSWAHLEN**

Neuwahl des Pfarrgemeinderates der Pfarrei Maria Heimsuchung  
*am 15./16. Februar 2014.*

*„Meine Stimme für Gott und die Welt“.*

Bis zum 15. Januar 2014 können Sie Ihre Kandidatenvorschläge in die Kandidatenbox in der Kirche einlegen oder im Pfarrbüro abgeben. Bitte überlegen Sie, ob Sie geeignete Kandidaten/innen kennen oder ob Sie sich selbst vorstellen können, für dieses wichtige Gremium zu kandidieren.

... gemeinsam!

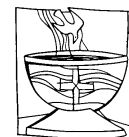
Gemeinde lebt, wenn ... sich alle Gläubigen von Jesus Christus selbst eingeladen wissen, aktiv und aus Überzeugung die Gemeinde zu gestalten.

## GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 04.01. – 19.01.2014

Sa. 04.01.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 05.01.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim
<b>Mo. 06.01. Hochfest Erscheinung des Herrn</b>	<b>9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger; musikalisch gestaltet von den „Los Cravallos“ Eucharistiefeier im Franziskusheim Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in Möhrendorf</b>
Di. 07.01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 08.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
Do. 09.01.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
Sa. 11.01.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So. 12.01.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf
Mo. 13.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Di. 14.01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 15.01.	19.00 Uhr	Keine Eucharistiefeier im Franziskusheim  Eucharistiefeier mit modernen Liedern in der Pfarrkirche
Do. 16.01.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
<b>Sa. 18.01.</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen für + Helmut Peter in der Pfarrkirche; musikalisch gestaltet von den „Los Cravallos, der Schola und dem evang. Kirchenchor; anschl. Stehempfang im Pfarrsaal</b>
So. 19.01.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim Eucharistiefeier in Möhrendorf Neujahrskonzert in der Pfarrkirche

## TAUFE

Durch das Sakrament der Taufe  
wurde in die Pfarrgemeinde aufgenommen:  
★ Leon STUTZER, Sohn von Stefanie und Martin Stutzer



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG:

09.01. Gerta Krettner – 80 J.	14.01. Sachro Stefan Adipura – 84 J.
10.01. Erika Ott – 80 J.	14.01. Liselotte Schuster – 82 J.
10.01. Ruth Sprogar – 75 J.	15.01. Annelore Krause – 89 J.
11.01. Wilma Hable – 83 J.	17.01. Karl Pitter – 80 J.
12.01. Eva Meinschmidt – 84 J.	18.01. Anna Stöhr – 84 J.

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben.

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

## TERMINE / MITTEILUNGEN

### Mittwoch, 08.01.

Einladung zum „Tanz als Gebet“ mit Frau Leibl um 19.00 Uhr im Pfarrsaal

### Samstag, 11.01.

Um 10.00 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zum Beginn ihrer Vorbereitungen zur Erstkommunion („Startschuss“) im Pfarrsaal und in der Pfarrkirche.

### Dienstag, 14.01.

20.00 Uhr Sitzung des Sachausschusses Liturgie im Kolpingraum

## ***Frohes neues Jahr 2014***

*Gesegnet sei dein Weg Monat für Monat  
mit all seinen klaren Spuren und all seinen Verunsicherungen.*

*Gesegnet seien deine Schritte Woche für Woche  
mit all ihrer Lebenskraft und all ihrer Zerbrechlichkeit.*

*Gesegnet sei dein Miteinander Tag für Tag  
mit all deinen Lebensvollzügen und all deinen Begegnungen.*

*Gesegnet sei dein Dasein Stunde für Stunde  
in all deinem engagierten Wirken und im lebensnotwendigen Innehalten.*

*Gesegnet sei dein Jahr in jedem Augenblick*

v. Pierre Stutz